

SITZUNG

Gremium:	Stadtrat
Sitzungstag:	Dienstag, den 18.10.2022
Sitzungsort:	im Mehrzweckraum, Adam-Riese-Halle, St-Georg-Str. 12, 96231 Bad Staffelstein
Beginn:	18:30 Uhr
Ende:	21:40 Uhr

Von den 25 ordnungsgemäß geladenen Mitgliedern des Stadtrates waren 23 anwesend, 2 entschuldigt, 0 nicht entschuldigt, so dass die beschlussfähige Zahl, nämlich mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl, anwesend war.

Tagesordnung:

1. Ehrung langjähriger Feuerwehrdienstleistender
2. Bestätigung der neugewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Püchitz
3. Bebauungsplan Schönbrunn - Reundorfer Straße; Beschluss einer nachträglichen Festsetzung zum Artenschutz (Feldlerche) als Bestandteil des Bebauungsplanes
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 für den Zweckverband Kindergarten Schönbrunn
5. Sonstiges öffentlich

TOP 1	Ehrung langjähriger Feuerwehrdienstleistender
--------------	--

Sachverhalt / Rechtslage:

Aufgrund der Corona-Pandemie durften lange Zeit keine Ehrungen stattfinden. Beim vergangenen Ehrungsabend konnten daher nicht alle der zu ehrenden Personen teilnehmen. Die Ehrungen sollten daher in einem würdigen Rahmen nachgeholt werden. Erster Bürgermeister Schönwald bedankte sich bei allen anwesenden Feuerwehrdienstleistenden für die langjährige Treue und die stetige Einsatzbereitschaft und überreichte die Urkunden und die Feuerwehr Ehrenzeichen in Silber bzw. Gold.

Für 25 Jahre wurden geehrt:

Dusold Tobias	FFW Schwabthal
Lorenz Christine	FFW Unterzettlitz
Lunz Michael	FFW Frauendorf
Schmitt Jürgen	FFW Schwabthal
Schnapp Roland	FFW Unterzettlitz
Wohnig Kunigunda	FFW Wiesen

Für 40 Jahre wurden geehrt:

Dumsky Franz	FFW Wiesen
Gründel Karl-Heinz	FFW Schwabthal
Gunzelmann Nikolaus	FFW Schwabthal
Hellmuth Hubert	FFW Stublang
Lilie Wolfgang	FFW Schwabthal
Müller Gerhard	FFW Stublang
Schell Bruno	FFW Wiesen
Schober Peter	FFW Wiesen

TOP 2	Bestätigung der neugewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Püchitz
--------------	---

Sachverhalt / Rechtslage:

Die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Püchitz haben am 22.09.2022 im Rahmen einer Dienstversammlung einen neuen Kommandanten bzw. einen neuen stellvertretenden Kommandanten gewählt.

Die Wahl brachte folgendes Ergebnis:

Erster Kommandant: Nikolaus Weiß
96231 Bad Staffelstein

Stellv. Kommandant: Simon Hammrich
96231 Bad Staffelstein

Das Wahlergebnis wurde am 29.09.2022 über das Landratsamt Lichtenfels an den Kreisbrandrat zur Überprüfung und Stellungnahme gestellt.

Beschluss:

Die Wahl von Herrn Nikolaus Weiß zum Ersten Kommandanten und Herrn Simon Hammrich, zum Stellvertreter des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Püchitz wird gem. Art. 8 Abs. 4 BayFwG bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 23
Nein-Stimmen: 0

TOP 3	Bebauungsplan Schönbrunn - Reundorfer Straße; Beschluss einer nachträglichen Festsetzung zum Artenschutz (Feldlerche) als Bestandteil des Bebauungsplanes
--------------	--

Sachverhalt / Rechtslage:

Der Bebauungsplan für das Allgemeine Wohngebiet „Reundorfer Straße“ im Stadtteil Schönbrunn wurde vom Stadtrat in der Sitzung am 15. Februar 2022 als Satzung beschlossen. Im Nachgang wurden zwischen dem Vorhabenträger und der Unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt Lichtenfels noch Vereinbarungen zum Schutz der Feldlerche getroffen, welche nach Auffassung des Landratsamtes Teil des Bebauungsplanes werden sollten.

Da der Satzungsbeschluss zwischenzeitlich erfolgt ist, soll per Stadtratsbeschluss die artenschutzrechtliche Ergänzung zum Bestandteil des Bebauungsplanes erklärt werden. Die Vorgehensweise wurde im Vorfeld mit dem Landratsamt Lichtenfels abgestimmt.

Erster Bürgermeister Schönwald teilte mit, dass die benötigten Ausgleichsflächen bereits gesichert seien.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt die in den Anlagen 1 und 2 dieses Beschlusses dargelegten fachlichen Ausführungen der Unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt Lichtenfels zur Kenntnis. Die Anlagen werden Teil des Bebauungsplanes „Schönbrunn – Reundorfer Straße“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 23
Nein-Stimmen: 0

TOP 4	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 für den Zweckverband Kindergarten Schönbrunn
--------------	---

Sachverhalt / Rechtslage:

Die Stadt Bad Staffelstein ist mit 34 (2021: 38) Kindern Mitglied im Zweckverband "Kindergarten Schönbrunn". Die Stadt Lichtenfels ist mit 23 Kindern (2021: 23) weiteres Mitglied im Zweckverband.

Der vorgelegte Haushalt 2022 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 661.300 € (2021: 587.400 €) und im Vermögenshaushalt mit 76.400 € (2021: 38.000 €) ab. Als wichtigste Neuerung ist die Einrichtung einer provisorischen Krippengruppe zu nennen, die bauliche, organisatorische und personelle Veränderungen jeweils mit finanziellen Auswirkungen mit sich bringt.

Der im Verwaltungshaushalt umzulegende Bedarf beträgt 62.700 €, wobei die Verwaltungsumlage pro Kind 1.100 € beträgt (wie in den Vorjahren). Die Stadt Bad Staffelstein hat für 34 Kinder 37.400 € zu entrichten.

Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben. Der Zweckverband ist schuldenfrei. Der Zweckverband verfügt über Rücklagen von rd. 131.000 €, die im Zeitraum bis 2025 abgeschmolzen werden.

Seitens der Kämmerei bestehen gegen die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2022 des Zweckverbands Kindergarten Schönbrunn keine Bedenken.

Die Haushaltsunterlagen lagen bei Bedarf zur Einsichtnahme in der Finanzverwaltung vor.

Erster Bürgermeister Schönwald gab bekannt, dass die Genehmigung des Haushaltes durch die Rechtsaufsichtsbehörde bereits vorliegt.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt Kenntnis von der vorliegenden Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 des Zweckverbandes Kindergarten Schönbrunn und erhebt keine Einwendungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0

TOP 5	Sonstiges öffentlich
--------------	-----------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

StR Mackert verlas einen Antrag der CSU-Fraktion und der Fraktion der Jungen Bürger auf Errichtung eines Verkehrskreisels an der Kreuzung Unterzettlitzer Straße und Äußerer Frankening. Trotz Stoppschild komme es an dieser Stelle immer wieder zu schweren Unfällen. Die Verkehrssicherheit würde sich durch einen Kreisverkehr wesentlich verbessern. Die Verwaltung soll die rechtlichen und baulichen Voraussetzungen für die Umsetzung des Antrags prüfen.

StR W. Ernst wunderte sich, dass Anträge der Fraktionen während der Sitzung öffentlich gemacht werden. Diese Vorgehensweise sei ihm nicht bekannt. Die Freie Wähler Fraktion werde ihre Anträge in Zukunft ebenfalls so dem Stadtrat vorstellen.

Anträge der Fraktionen seien in den letzten Jahren immer wieder so gestellt worden, erwiderte StR Hagel. Im Namen der CSU-Fraktion stellte er einen weiteren Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheids für oder gegen den Bau einer „Nord-Ost-Spange“ innerhalb des nächsten Quartals.

StR Freitag wollte wissen, ob in der Bahnhofstraße auf Höhe des ehemaligen Obermain-Tagblattes nun ein Zebrastreifen angebracht werden soll, da dies vor längerer Zeit diskutiert wurde. Erster Bürgermeister Schönwald versicherte, sich zu informieren und in der nächsten Sitzung über das Ergebnis zu berichten. In diesem Zusammenhang schlug StRin Scheer vor, auch über die Einrichtung eines Zebrastreifens in der Bahnhofstraße auf Höhe der Einmündung St.-Anna-Straße nachzudenken. Dort war vorher auch eine Fußgängerampel installiert. Viele Schüler würden diese Straße überqueren und hinter den Bäumen schwer oder gar nicht erkannt, warnte StRin Scheer. Auf Nachfrage teilte stellv. Stadtbaumeister Ender mit, dass es sich bei einem Zebrastreifen auch um ein Verkehrszeichen handele, das mit Verkehrswacht und Polizei abgestimmt werden muss. Es müssten auch verschiedene gesetzliche Voraussetzungen

der Straße vorliegen, z. B. Geschwindigkeitsbeschränkungen. Die Bahnhofstraße werde höchstwahrscheinlich auf Tempo 30 begrenzt. Die sei wichtig, fand StR Freitag. Immerhin sei für die Urlauber und Senioren die Straße „Am Kurpark“ auch auf 30 begrenzt worden, deshalb sollte der Schutz der Kinder ähnlich gewichtet werden.

Für die Richtigkeit:

gez.

Mario Schönwald
Erster Bürgermeister

gez.

L e p p e r t
Geschäftsleiter